

Einblicke in die Nachtschicht

Die Künstlergruppe „agefocus“ zeigt ihre neuen Fotografien zum Thema „Nachtschicht“ im passenden Ambiente des Langenauer Bahnhofs.

ALINA BUCK

LANGENAU ■ Es ist nun schon die zweite große Fotoausstellung, die Ivonne Faber, Günter Herrmann, Helmut Schläiß und Klaus-Peter Berg gemeinsam auf die Beine gestellt haben. Seit drei Jahren sind sie gemeinsam als Künstlergruppe „agefocus“ aktiv. „Nachdem wir 2011 mit den in der Sparkasse ausgestellten Fotografien einen so großen Erfolg hatten, wollten wir jetzt noch einmal eine Schippe drauflegen“, sagte Ivonne Faber bei der Vernissage der neuen Schau im Langenauer Bahnhof.

An Kreativität mangelte es der Künstlergruppe auch diesmal nicht. Mit dem Thema „Nachtschicht“ verschaffen ihre Fotos individuelle Einblicke in die verschiedensten Berufsgruppen, die nachts tätig sind. Ziel sei auch gewesen zu zeigen, wie wichtig gerade die Menschen, die bei Nacht arbeiten, für unseren Alltag sind. „Egal ob es Brötchen, die Zeitung oder das Wasser aus dem Hahn ist – man geht davon aus,



Die Künstlergruppe „agefocus“, hier im Vordergrund zu sehen bei der Eröffnung der Ausstellung im Langenauer Bahnhof. FOTO: Alina Buck

dass alles morgens für uns bereit ist“, erklärte Helmut Schläiß. „Genauso selbstverständlich sei es, dass der Rettungsdienst immer bereit ist, oder im Pflegeheim auch jemand bei Nacht helfen kann.“

Aus diesen Überlegungen heraus habe man als Fotograf an dem Arbeitsalltag einiger Nachtschichtarbeiter teilnehmen wollen. Und es sei immer spannend gewesen, „egal an welchem Arbeitsort, ob draußen oder in einer großen Halle“.

Ein gutes Jahr habe es gedauert, bis die vorliegende eindrucksvolle Fotostrecke in Schwarz-weiß entstanden sei. „Das alles hätte jedoch nicht ohne unsere großzügigen Sponsoren funktioniert“, betonte Günter Herrmann. Unterstützt

worden sei das Projekt von Firmen aus Langenau und Seligweiler, sowie von der Stadt Langenau, die „agefocus“ die Ausstellungsräume im Dachgeschoss des Bahnhofs zur Verfügung stellt.

Welches Projekt „agefocus“ als nächstes angeht, ist noch nicht sicher. Klar ist nur, dass es keine nächtlichen Motive mehr sein werden. „Es hat zwar sehr viel Spaß gemacht, aber für mich ist das nichts bei Nacht“, gibt Helmut Schläiß zu. „Umso mehr bewundern wir jetzt die Menschen dafür, was sie in der Nachtschicht leisten.“

INFO

Die Ausstellung ist ab jetzt bis zum 18. November jeweils sonntags von 14 bis 19 Uhr geöffnet.